

Wohlthätigkeits-Verein

„Sächsische Fechtschule“



Protector: Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August
Herzog zu Sachsen.

Der am 1. Oktober 1881 gegründete, z. Z. aus 98 Verbänden und zahlreichen Filialen bestehende, über das ganze Königreich Sachsen verzweigte Verein mit über 40000 Mitgliedern verfolgt den Zweck: **Hilfsbedürftige überhaupt, sowie insbesondere durch elementare Unglücksfälle (Feuers- und Wassersnoth) Betroffene baldthunlichst zu unterstützen.**

Die Mittel zur Erreichung dieses gewiss edlen Zweckes erlangt der Verein durch den Verkauf von Mitgliedskarten, welche als **Jahreskarten** nur **50 Pfennige**, als Karten auf **Lebenszeit** aber **5 Mark** kosten, ausserdem durch besondere Geschenke in baarem Gelde, Naturalien u. s. w.

Für diese geringen Beiträge erlangen die Mitglieder noch die Berechtigung zur Benutzung zahlreicher, durch das Entgegenkommen wohlwollender hochgeehrter Personen gewährter, namhafter Vergünstigungen, z. B. Ermässigung des Eintrittspreises bei Concerten, Bädern, Schaustellungen u. s. w., sowie bei Abschluss von Lebensversicherungen durch die **Versicherungs-Gesellschaft „Victoria“ in Berlin**, deren hiesiger Vertreter Herr Oberinspector W. Meiselbach in Dresden, Blochmannstrasse 5, ist. Das jeder Mitgliedskarte beigegebene Verzeichniss dieser Vergünstigungen lässt erkennen, dass schon bei geringer Benutzung derselben ein Vortheil erlangt wird, welcher den Mitgliedsbeitrag weit übersteigt.

Der Verein hat im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre 1896 **2244** Partheien mit **21991** Mark, seit seiner Gründung bis Ende des Jahres 1896 aber **16400** Partheien mit **184828** Mark unterstützt, worunter sich grössere Beträge für durch Wasser und Feuer Geschädigte befinden.

Wie viel Sorgen damit gelindert und unzählige Thränen damit getrocknet worden sind, kann hier nicht geschildert werden; dies kann sich nur derjenige vorstellen, welcher schon selbst der Armuth geholfen hat oder an sich selbst zu erfahren das Unglück hatte. **Ein erhebendes Gefühl ist es aber, sich sagen zu können, durch den Beitrag das Elend seiner Mitmenschen mit gelindert zu haben.**

Das unterzeichnete Landes-Directorium erlaubt sich daher alle edlen Menschenfreunde zu bitten, die Zwecke des Vereins durch Entnahme von Mitgliedskarten oder durch andere Zuwendungen freundlichst zu fördern.

Zur Entgegennahme von Anmeldungen und Ertheilung von Auskünften sind sämmtliche Vorstandsmitglieder der Verbände, für Dresden besonders der Verbands-Vorsitzende, Herr Hauptmann a. D. **Egbert Vollborn**, Leipziger Strasse 27, und der Verbands-Kassirer, Herr **August Grossmann**, Bischofsweg 40, II., gern bereit.

Dresden, im December 1897.

Das Landes-Directorium.

Ernst Kretschmar
Haupt-Kassirer
Förstereistrasse 46.

Arthur Schönfeld
Vorsitzender
Zinzendorfstrasse 23.

Amandus Wuttke
Schriftführer
Niederwaldstrasse 16.